

	Organisationsbeschreibung	Revision 1.1 vom 12.01.2021 13:56
Dokument-ID: 12138880		Seite 1 von 5
Programm zur Barrierefreiheit		

Programm zur Gestaltung von Betrieb und Fahrzeugen zur Herstellung der Barrierefreiheit gemäß § 2 Abs. 3 EBO der vlexx GmbH

Grundsatz

Am 01. Mai 2002 ist das Behindertengleichstellungsgesetz des Bundes (BGG) in Kraft getreten. Ziel des Gesetzes ist die Ermöglichung einer gleichberechtigten Teilhabe behinderter Menschen am gesellschaftlichen Leben sowie einer selbstbestimmten Lebensführung. Das Gesetz betrifft das gesamte öffentliche Leben, vor allem aber alle Institutionen und Organisationen, die öffentlichen Personenverkehr bzw. öffentlich zugängliche Gebäude und Anlagen betreiben und unterhalten. Die Verkehrsträger werden durch die Gesetzgebung verpflichtet, schrittweise Barrierefreiheit herzustellen und bei der Neuanschaffung von Verkehrsmitteln sowie beim Neubau und umfassenden Umbauten von Anlagen Barrierefreiheit zu gewährleisten.

Kernpunkt des BGG ist die Durchsetzung einer generellen Barrierefreiheit in allen gestalteten öffentlichen Bereichen. Die vlexx GmbH als Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) hat gemäß der mit Inkraftsetzung des BGG geänderten nationalen Rechtsverordnung, der Eisenbahn-Bau- und -Betriebsordnung (EBO), ihren Betrieb und Fahrzeuge so zu gestalten, dass sie von behinderten Menschen ohne besondere Erschwernis nutzbar sind. Grundlage des vorliegenden Programms ist die Verpflichtung aus § 2 Abs. 3 EBO, möglichst weitreichende Barrierefreiheit zu erreichen. Als regional tätiges Unternehmen wird die vlexx GmbH den gesetzlichen Anforderungen durch Aufstellung einer gesamthaften Zusammenstellung aller Maßnahmen im Betrieb und der eingesetzten Fahrzeuge in Form eines sog. Programms gerecht.

Menschen mit Behinderungen stellen für die vlexx GmbH eine bedeutende Kunden- und damit Zielgruppe dar, deren spezifischen Bedürfnisse bei der strategischen Ausrichtung, der Produktentwicklung und Serviceimplementierung jetzt und in Zukunft grundsätzlich berücksichtigt werden. Ziel der vlexx GmbH ist es, weitere Elemente zur Optimierung der Reisekette speziell für die Zielgruppe der behinderten Menschen zu verwirklichen, um ihnen ein möglichst barrierefreies Reisen zu ermöglichen.

Sämtliche von der vlexx GmbH eingesetzten Züge verfügen bereits unter anderem über fahrzeuggebundene Einstiegshilfen zur Anpassung unterschiedlicher Bahnsteighöhen, rollstuhlgerechte Toiletten, besonders für Rollstühle ausgeschilderte Plätze mit Notrufeinrichtungen und digitale Informationssysteme, so dass die Barrierefreiheit in vielen Teilen bereits realisiert und Ausgangsbasis für die Weiterentwicklung geschaffen ist. Insbesondere die Unterschiedlichkeit der Bahnsteighöhen wirft aber auch Probleme auf, die vor allem durch darauf ausgerichtete Höhenanpassungen der Bahnsteige verbessert werden können.

	<i>bearbeitet:</i>	<i>geprüft:</i>	<i>freigegeben:</i>
<i>Datum:</i>	12.01.2021 13:56		22.01.2021 11:16
<i>Name:</i>	Oliver Bayer	Unterliegt keiner Prüfung	Frank Höhler, Oliver Bayer
<i>Ausdruck:</i>	Bayer, Oliver am 25.01.2021 09:49		

	Organisationsbeschreibung	Revision 1.1 vom 12.01.2021 13:56
Dokument-ID: 12138880		Seite 2 von 5
Programm zur Barrierefreiheit		

Der Anforderungskatalog für barrierefreies Reisen betrifft vor allem folgende Personengruppen:
(Gruppen sind nicht überschneidungsfrei)

- Menschen mit Rollstuhl
- Körperbehinderte Menschen, z. B. kleinwüchsige oder gehbehinderte Menschen mit Gehhilfen
- Allergiker
- Menschen mit organischen Störungen (Hygieneaspekt und subjektive Sicherheit)
- Menschen mit motorischen Störungen
- sehbehinderte und blinde Menschen
- schwerhörige und gehörlose Menschen
- Menschen mit eingeschränkter Mobilität (z. B. ältere Menschen, Eltern mit Kindern und Kinderwagen, Personen mit Schweregepäck)
- Menschen mit Lernbehinderungen, geistigen Behinderungen und Orientierungsschwierigkeiten sowie psychisch behinderte Menschen

Von besonderer Bedeutung sind gerade für diese Personengruppen, dass auf Piktogramme und Bildinformationen nicht verzichtet werden darf, was auch für Menschen mit eingeschränkten Sprachkenntnissen großen Nutzen hat.

Leistungserbringung durch die vlexx GmbH

Die vlexx GmbH betreibt Schienenpersonennahverkehr (SPNV) auf folgenden Linien im Bereich Dieselnetz Südwest, Los 2 in Rheinland-Pfalz, Hessen, dem Saarland und im Elsass:

- Linie RE 2 Frankfurt am Main Hbf – Koblenz Hbf (einzelne Züge)
- Linie RE 3 Frankfurt am Main Hbf – Saarbrücken Hbf
- Linie RE 4 Mainz Hbf – Frankfurt am Main Hbf über Frankfurt-Höchst (einzelne Züge)
- Linie RE 13 Mainz Hbf – Kirchheimbolanden
- Linie RE 15 Mainz Hbf – Kaiserslautern Hbf
- Linie RE 17 Kaiserslautern Hbf – Koblenz Hbf
- Linie RB 31 Mainz Hbf – Kirchheimbolanden
- Linie RB 33 Mainz Hbf – Idar-Oberstein
- Linie RB 34 Kirn – Baumholder
- Linie RB 35 Worms Hbf – Bingen (Rhein) Stadt (einzelne Züge)
- Linie RB 44 Mainz Hbf – Worms Hbf (einzelne Züge)
- Linie RB 53 Neustadt (W) Hbf – Wissembourg (einzelne Züge, saisonal)
- Linie Elsass-Express Mainz Hbf – Wissembourg (saisonaler Ausflugsverkehr)
- Linie Weinstraßen-Express Koblenz Hbf – Wissembourg (saisonaler Ausflugsverkehr)

Auf den genannten Strecken werden durch die vlexx GmbH ausschließlich Triebzüge des Herstellers Alstom Transportation GmbH vom Typ LINT 54 (Baureihe 622) und LINT 81 (Baureihe 620) eingesetzt. Der Verkehrsvertrag auf diesen Strecken endet zum kleinen Fahrplanwechsel im Juni 2037.

	<i>bearbeitet:</i>	<i>geprüft:</i>	<i>freigegeben:</i>
<i>Datum:</i>	12.01.2021 13:56		22.01.2021 11:16
<i>Name:</i>	Oliver Bayer	Unterliegt keiner Prüfung	Frank Höhler, Oliver Bayer
<i>Ausdruck:</i>	Bayer, Oliver am 25.01.2021 09:49		

	Organisationsbeschreibung	Revision 1.1 vom 12.01.2021 13:56
Dokument-ID: 12138880		Seite 3 von 5
Programm zur Barrierefreiheit		

Des Weiteren erbringt die vlexx GmbH SPNV-Leistungen im E-Netz Saar RB, Los 2 auf folgenden Linien im Saarland:

- Linie RB 71 Saarbrücken Hbf – Trier Hbf (einzelne Züge)
- Linie RB 72 Saarbrücken Hbf – Lebach-Jabach
- Linie RB 73 Saarbrücken Hbf – Neubrücke (Nahe)
- Linie RB 74 Homburg (Saar) Hbf – Illingen (Saar)
- Linie RB 76 Saarbrücken Hbf – Homburg (Saar) Hbf über Quierschied

Auf den genannten Strecken werden Triebzüge des Herstellers Bombardier Transportation GmbH vom Typ TALENT 3 (Baureihe 442) eingesetzt. Auf der Linie RB 72 verkehren Dieseltriebzüge des Herstellers Siemens Mobility GmbH vom Typ Desiro Classic (Baureihe 642). Der Verkehrsvertrag auf diesen Strecken endet zum Fahrplanwechsel im Dezember 2034.

Fahrzeuge

Die vlexx GmbH setzt ausschließlich barrierefreie bzw. behindertengerechte Fahrzeuge ein, die den geltenden Normen und Vorgaben bezüglich der Barrierefreiheit zum Zeitpunkt der Zulassung entsprachen. Hierzu zählt auch die technischen Spezifikationen für die Interoperabilität bezüglich der Zugänglichkeit des Eisenbahnsystems der Union für Menschen mit Behinderungen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität (TSI PRM), nach der die Fahrzeuge der Baureihen 442, 620 und 622 zugelassen sind.

Die genannten Fahrzeugbaureihen verfügen über eine umfangreiche Ausstattung an Merkmalen, die das Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität erleichtern. So werden wesentliche Informationen gemäß dem Zwei-Sinne-Prinzip bereitgestellt. Dies lässt sich an folgenden Beispielen festmachen:

- Die Freigabe der Türen bzw, die Rücknahme der Freigabe wird sowohl visuell als auch akustisch dargestellt
- Die Ankündigung des nächsten Halts erfolgt sowohl visuell mittels Anzeiger im Fahrgastraum als auch akustisch mittels Lautsprecheransagen
- Notrufeinrichtungen an den Rollstuhlplätzen sind zum einen Dank niedriger Einbauhöhe gut erreichbar und zum anderen mittels taktilen Piktogrammen gekennzeichnet, die sowohl visuell als auch haptisch aufgenommen werden können
- Türtaster zum Öffnen der Außentüren sind taktil und können aufgrund entsprechender Bauart auch haptisch wahrgenommen werden

Insbesondere für Menschen mit eingeschränkter Sehfähigkeit werden wichtige Informationen und Einrichtungen im Fahrzeug mit hohem Kontrast dargestellt und sind somit leichter erkennbar. Dies lässt sich für die Baureihen 442, 620 und 622 an folgenden Beispielen aufzeigen:

- Einstiegstüren sind außen mit einem dunkelgrauen und innen mit einem orangefarbenem Kontrastrahmen bei lichtgrauer Farbe der Einstiegstür umgeben
- Piktogramme werden mit weißer Schrift auf dunkelblauem, rotem oder dunkelgrünem Hintergrund dargestellt (je nach Verwendung als Hinweis-, Notfall- oder Rettungszeichen)

	<i>bearbeitet:</i>	<i>geprüft:</i>	<i>freigegeben:</i>
<i>Datum:</i>	12.01.2021 13:56		22.01.2021 11:16
<i>Name:</i>	Oliver Bayer	Unterliegt keiner Prüfung	Frank Höhler, Oliver Bayer
<i>Ausdruck:</i>	Bayer, Oliver am 25.01.2021 09:49		

	Organisationsbeschreibung	Revision 1.1 vom 12.01.2021 13:56
Dokument-ID: 12138880		Seite 4 von 5
Programm zur Barrierefreiheit		

Jedes eingesetzte Fahrzeug ist mit einer Toilette mit Haltestange und Notrufsystem ausgerüstet. Die Fahrzeuge der Baureihen 442, 620 und 622 verfügen hierbei über eine rollstuhl- und behindertengerechte Universaltoilette gemäß TSI PRM.

Fahrzeuge der Baureihen 442, 620 und 622 verfügen über zwei ausgewiesene Rollstuhlplätze je Fahrzeug, Fahrzeuge der Baureihe 642 verfügen über einen Rollstuhlplatz je Fahrzeug.

Erfolgt eine Fahrzeugmodernisierung, so wird auch die Verbesserung der Barrierefreiheit bei der Planung des Umbaus mit betrachtet. Die Fahrzeuge der Baureihe 642 beispielsweise erhielten im Jahr 2019 eine Modernisierung des Innenraums, bei dem auch ein Fahrgastinformationssystem (FIS) mit vergrößerten und besser lesbaren Bildschirmen eingebaut wurde.

Alle eingesetzten Fahrzeuge verfügen über einen ebenerdigen Einstieg an Bahnsteigen mit einer Systemhöhe von 55 cm über Schienenoberkante. Zur Herstellung der Barrierefreiheit an Bahnsteigen mit einer anderen Höhe verfügen alle Fahrzeuge über eine Faltrampe, die vom Zugpersonal ausgelegt werden kann. Der Aus- bzw. Umbau der Verkehrsstationen auf die Systemhöhe von 55 cm über Schienenoberkante obliegt dem Infrastrukturbetreiber. Auf der Internetseite www.vlexx.de findet sich eine Übersicht der barrierefreien Stationen im Streckennetz der vlexx GmbH.

Die Fahrzeuge der Baureihen 442, 620 und 622 verfügen über Spaltüberbrückungen an den Einstiegstüren, die den horizontalen Spalt zwischen Fahrzeug und Bahnsteig auf einer Systemhöhe von 55 cm über Schienenoberkante schließen.

Ausbildung des Zugpersonals

Bei der vlexx GmbH werden spezielle Schulungen zum Verhalten des Zugpersonals in Bezug auf behinderte Menschen im Rahmen der Funktionsausbildung sowie im Fortbildungsunterricht durchgeführt. Die Bedienung der einzelnen Rampensysteme ist dabei in den technischen Beschreibungen für die Bedienung der Fahrzeuge erläutert.

Kundeninformation und Service

Wichtiger Anspruch im Rahmen der Kommunikationsmaßnahmenplanung der vlexx GmbH ist die barrierefreie Gestaltung der Internetseiten <https://www.vlexx.de/service/vlexx-kundencenter-kontakt/>

sowie die Integration relevanter Inhalte für mobilitätseingeschränkte Menschen unter <https://www.vlexx.de/service/barrierefrei-reisen/> und damit die Erweiterung des reinen Informationsspektrums der Website zu einer Kommunikationsplattform.

Die Seiten unter www.vlexx.de sind in Bezug auf Text, Inhalt und Navigation klar gegliedert; die vlexx GmbH verzichtet auf Frames und die Sprache ist so einfach wie möglich gehalten, Anglizismen werden weitgehend vermieden. Durch das Redaktionssystem sind klare Überschriften und Links aus dem Zusammenhang ersichtlich. Tabellen werden logisch aufgebaut. Es werden keine wesentlichen Inhalte ausschließlich als Grafiken präsentiert.

Bereits umgesetzt ist die Hinterlegung sogenannter Alt-Tags, um Bilder und Grafiken zu beschreiben. Die Seiten sind klar gegliedert, auf die Verwendung von Frames wird verzichtet. Die Farbgestaltung ist kontrastreich. Auf Hintergrundfarben oder Texte auf Bildern, die

	<i>bearbeitet:</i>	<i>geprüft:</i>	<i>freigegeben:</i>
<i>Datum:</i>	12.01.2021 13:56		22.01.2021 11:16
<i>Name:</i>	Oliver Bayer	Unterliegt keiner Prüfung	Frank Höhler, Oliver Bayer
<i>Ausdruck:</i>	Bayer, Oliver am 25.01.2021 09:49		

	Organisationsbeschreibung	Revision 1.1 vom 12.01.2021 13:56
Dokument-ID: 12138880		Seite 5 von 5
Programm zur Barrierefreiheit		

schlecht lesbar sind, wird bei der Seitengestaltung verzichtet. Es gibt (mit Ausnahme der Werbebanner) keine animierten Bilder.

Die vlexx GmbH orientiert sich bei ihrem Internetauftritt an den Vorgaben des „World Wide Web Consortiums (W3C)“, wobei die "Web Content Accessibility Guidelines" bei der Gestaltung der Seiten auf www.vlexx.de besondere Beachtung finden.

Kommunikation mit Kunden und Bestellerorganisationen

Da behinderte Menschen Zielgruppe mit besonderen Anforderungen darstellt, hat die vlexx GmbH auf ihrer Internetseite in einer eigenen Rubrik vielfältige Informationen zum barrierefreien Reisen mit den Zügen der vlexx GmbH bereitgestellt. Hierbei sind folgende Informationen bereitgestellt:

- Barrierefreiheit der Fahrzeuge
- Barrierefreie Bahnhöfe und Haltepunkte inkl. Übersichtskarte
- Zusätzlicher Mobilitätsservice und Stationen im Netz mit diesem Angebot

Veröffentlichung im Fahrplan, Aufstellung eines Betriebsprogrammes

Alle von der der vlexx GmbH eingesetzten Triebzüge sind mit barrierefreiem Einstieg und behindertengerechtem WC ausgestattet und entsprechen den Norm-Vorgaben zum Zeitpunkt ihrer Zulassung. Hinweise hierzu werden in den Fahrplanauskunftsmedien im Internet sowie auf den Bahnhöfen der DB Station und Service AG sowie der RP-Eisenbahn GmbH dargestellt.

Fahrkartenautomaten

Sämtliche von der vlexx GmbH betriebenen Fahrkartenautomaten erfüllen die Anforderungen der TSI PRM und sind somit auch auf die Bedürfnisse behinderter Menschen ausgerichtet. Bei der Beschaffung neuer Fahrkartenautomaten wird auf die Erfüllung der Anforderungen der TSI PRM geachtet.

	<i>bearbeitet:</i>	<i>geprüft:</i>	<i>freigegeben:</i>
<i>Datum:</i>	12.01.2021 13:56		22.01.2021 11:16
<i>Name:</i>	Oliver Bayer	Unterliegt keiner Prüfung	Frank Höhler, Oliver Bayer
<i>Ausdruck:</i>	Bayer, Oliver am 25.01.2021 09:49		